

Astrologisches Transitprofil

Tiefenpsychologische Interpretation der Transite

Ursachen - Wirkungen - Lösungswege

für

Merkel, Angela

Radix (Koch-Häuser)

am 17.07.1954g um 18.00 Uhr (Zone: 1h 0m 0s Ost)
in Hamburg (D) Länge: 010.02 Ost, Breite: 53.34 Nord

GALIASTRO - die astro-logischeSoftware

GALIASTRO (c) by Paessler Software, Erlangen
Texte (c) by Peter-Johannes Hensel, AstroPolarity, Berlin

Gedanken zur Transitdeutung

ZEIT

Der Mensch handelt in Mustern, die vergangen erfahrener Zeit entsprechen. Kannte und kennt er die Zeit nicht, war und ist sein Handeln determiniert. Kannte und kennt er jedoch die Zeit, war und ist sein Handeln frei.

Tut der Mensch das Falsche zur richtigen Zeit, ist das Ergebnis verblüffend. Dennoch ist es nur ein ungeeignetes, fahles, kurzweiliges Glück. Tut der Mensch das Richtige zur falschen Zeit, ist das Ergebnis enttäuschend. Auch dies ist ein ungeeignetes, fahles, kurzweiliges Glück.

Erkennt der Mensch seine Zeit nicht, ist das Lebensinstrument „verstimmt“ und nicht in Übereinstimmung mit den kosmischen Harmonien, denn er kann nicht „gemäss der Zeit“ handeln. Er ist unfrei durch Unkenntnis des Inhaltes und ungeeignete Wahl der Form. Dann, und nur dann, sind „die Zeiten schwer“. Er nennt das Un-Glück. Erkennt der Mensch seine Zeit, ist das Lebensinstrument „gestimmt“ und in Übereinstimmung mit den kosmischen Harmonien, denn er kann „gemäss der Zeit“ handeln. Er ist frei durch Kenntnis des Inhaltes und geeignete Wahl der Form. Dann, und nur dann, sind „die Zeiten leicht“. Er nennt das Glück.

Tun ist immer Ergebnis der Zeit. Der vergangenen wie der gegenwärtigen Zeit. So und so. So oder so. Zeit determiniert, weil ihre ursächliche Qualität nicht wählbar ist – daher ist Zeit per se weder gut noch schlimm. Tun befreit, weil seine formende Qualität wählbar ist – daher kann Tun gut oder schlimm sein.

Zeit ist Ursache, Tun ist Wirkung. Beide, die Zeit und das Tun, müssen übereinstimmen. Zum Glück bedarf es zweierlei – zum einen: Erkennen der bestimmenden Zeit und zum anderen: das Gute wählende Tun dessen, was entsprechend ist.

Dies ist geeignetes, strahlendes Glück.

Peter-Johannes Hensel

Hinweise zum Transitprofil

Das vorliegende „Astrologische Transitprofil“ deutet die aktuelle Zeitqualität zum Zeitpunkt der Transite der langsam laufenden bzw. der kollektiven Planeten Saturn, Uranus, Neptun und Pluto über die Planeten des Radix(Geburts)-bilds. Als Transitaspekte werden Konjunktion, Quadrat und Opposition sowie die Konjunktionen mit den Häuserspitzen berücksichtigt. Der betrachtete Transitzeitraum wird bei der Berechnung der Transitliste festgelegt, die vor Erstellung des Transitprofils zu berechnen ist.

Zur Handhabung der Transit-Auswertungen:

Das **Wesensbild des Augenblicks** fasst exemplarisch die Gesamtheit der Zeitqualität des jeweiligen Transites im Sinne einer Überschrift zusammen.

Das **Verhaltensbild des Augenblicks** beschreibt auf vierfacher Ebene die Möglichkeiten, die sich im Verhalten während des Transits ergeben können:

1. Auf vorgeburtlicher Ebene -weil Transite zuweilen "verschollene Verhaltensmodalitäten" neu abrufen können und "erneut in die Gegenwart werfen".

2. Auf frühkindlicher Ebene -dies ist vor allem in Geburtsbildern von Kleinkindern zu berücksichtigen.

3. Auf erwachsener Ebene -hier i.d.R. beschrieben in unentwickelter Form, also zu verstehen als ein Verhalten, dass während des Transitzeitraumes vermieden bzw. bearbeitet werden sollte.

4. Auf erwachsener entwickelter Ebene -hier beschrieben als anzustrebendes Verhaltensziel bzw. beste Möglichkeit, sein Verhalten während des Transitzeitraumes in diese Richtung zu lenken.

Der **Heilsatz des Augenblicks** entspricht einem Mantra, dass man sich während des Transitzeitraumes immer wieder sagen kann. Und dies nicht nur, wenn man offensichtliche Probleme im genannten Bereich hat. Die jeweiligen Sätze sind vielfach erprobt und spiegeln die Kernaufgabe der Zeitqualität für die jeweilige Konstellation.

Die **Stichworte zur momentanen Entwicklung** fassen in Kurzform verschiedene Themen zusammen, die während des Transitzeitraumes auftauchen können. Auf diese Themen sollte besonders geachtet werden.

Die **Lösungen und Entwicklungswege** erfassen in Kurzform die bestmöglichen Handlungsalternativen zur Weiterentwicklung während des Transitzeitraumes. Sie stellen Vorschläge dar, die in den täglichen Lebensablauf integriert werden können.

Wichtige Hinweise zum Transitprofil

1. Bitte beachten Sie, dass die vergleichsweise sehr **geringe Anzahl von auswertbaren Transit-Konstellationen** innerhalb dieser Analyse beabsichtigt ist. Es wird im Sinne einer "kreativen Reduktion" nur das Wesentlichste der jeweiligen Zeitqualität genannt, damit sich der Leser diesen aktuellen Belangen eindeutig und ohne Ablenkung widmen kann. Auch bei Transitanalysen gilt: WENIGER ist MEHR!

2. Aufgrund der zeitweise scheinbaren Rückläufigkeit der Planeten kann es vorkommen, daß in der Transitprofil-Liste innerhalb des berechneten Zeitraums der **gleiche Transit-Text mehrmals** (jedoch für unterschiedliche Zeitpunkte) ausgegeben wird. Das ist kein Fehler, sondern durch den Lauf der Gestirne vorgegeben.

3. Falls in der Transitprofil-Liste **keine Texte für Aspekte zu Häuserspitzen** ausgegeben werden, kann es sein, daß bei der Berechnung der Transitliste im Eingabemenue kein Häkchen bei "Aspekten zu Radix-Häusern" eingegeben wurde!

4. Es wird empfohlen, im Eingabemenue zur Berechnung der Transitliste **den Jupiter auszuschalten**, weil das Transitprofil für den Jupiter keine Textbausteine enthält.

Pluto Konjunktion Mars

(Beginn: 22.11.2006 um 4:11 UT - genau: 19.12.2006 um 18:34 UT - Ende: 16.1.2007 um 14:12 UT)

WO EIN WILLE IST, IST AUCH EIN WEG

Wesensbild des Augenblickes:

Verbrannte Erde als Sinnbild der Verwüstung und gleichzeitigen Neuschöpfung

Verhaltensbild des Augenblickes:

unentwickelt vorgeburtlich: Geistig aggressive Grundhaltung im Milieu. Überlebenskämpfe.

frühkindlich: Passives oder aktives Erleben machtvoller Aggressionen.

erwachsen: Amok (aggressive Vorstellung). Extrem schwer kontrollierbare Kräfte.

entwickelt: Einsatz gebündelter, zielbezogener Energie um Gutes zu bewirken.

Heilsatz des Augenblickes:

#Der Ursprung der Kraft ist tief und dunkel und immer gut.#.

Man anerkennt die tiefgründigen Mechanismen der Macht um sie ins Gute zu lenken.

Stichworte zur momentanen Entwicklung:

- Scharfe Vorstellungsbezogenheit. Eisern, #amokartig# in der Lebenshaltung.
- Die verbrannte Erde: ist der Boden für einen konstruktiven Neuanfang.
- Die Unterdrückung der Kräfte: führt auf Dauer zum Selbstverständnis als tickende Bombe.
- Der Vulkanausbruch: lässt seit langem wartende Energien in kürzester Zeit frei.
- Die aggressiv geladene Vorstellung: darf nicht als Waffe gegen Andersdenkende missbraucht werden.
- Extremsituationen jeder Art, panische Ängste, Unerbittlichkeit des Willens.

Lösungen und Entwicklungswege:

Aggressiv-destruktive Energien ins Konstruktive wandeln. Eigene und fremde #Fehler" weniger #eisig# betrachten. Lernen, dass die Wand auf Dauer stabiler ist als der Kopf. Lernen, die geistig-seelische Anspannung langsam und kontrolliert abfließen zu lassen. Wut, Aggression und Zorn als ein wesentliches Persönlichkeitsmerkmal akzeptieren. Ärger niemals herunterschlucken, aber auch nicht an anderen (Unschuldigen) auslassen.

Saturn Konjunktion Pluto

(Beginn: 25.12.2006 um 20:53 UT - genau: 14. 1.2007 um 10:51 UT - Ende: 28.1.2007 um 10:1 UT)

OHNE DRUCK KEIN GEGENDRUCK

Wesensbild des Augenblickes:

Der Scheiterhaufen

Verhaltensbild des Augenblickes:

unentwickelt vorgeburtlich: durch Machtmissbrauch grundsätzlich belastetes Milieu (der Eltern)

frühkindlich: starke Vaterfixierungen und Projektionen, visuelle Traumata

erwachsen: der Märtyrer als Bild: Geist des Todes und Tod des Geistes

entwickelt: geistige Lebendigkeit, Festigkeit und Klarheit ohne Fremdbestimmtheit

Heilsatz des Augenblickes:

#Ich verneige mich in wahrer Demut vor meinem Schicksal#.

Man ehrt und anerkennt das Größere, das uns umgibt. Man findet seinen vorbestimmten Platz und nimmt ihn in Würde ein.

Stichworte zur momentanen Entwicklung:

- Wandlungsangst, starke Fixierung. Seele auf dem Verbrennungsplatz.
- Der Scheiterhaufen: ist das Bild der Transformation, vom Ende und Anfang zugleich.
- Der unbeugsame Geist: braucht Demut, um die Größe dessen, was ihn geschaffen hat, zu erkennen.
- Die Inquisition: das Instrument der Ängstlichkeit und Dummheit kann durch wahre Demut entschärft werden.
- Der Märtyrer: opfert sich einem Ziel, das nur der Mensch als lohnenswert erachtet.
- Tiefer Weltschmerz, sexueller Problemhintergrund, extremer seelisch-geistiger Druck, Bestrafungsangst.

Lösungen und Entwicklungswege:

Das Leben nicht nur als Last sondern auch als Lust empfinden. Ängste benennen und nicht in sich hineinfressen. Auf Druckausgleich achten. Lernen, Kompromisse nur zu schließen, wenn sie der eigenen Weiterentwicklung dienen. Ansonsten einen gesunden Egoismus ohne schlechtes Gewissen entwickeln. Herausfinden, was man selbst im Leben wirklich will.

Saturn Konjunktion Pluto

(Beginn: 4.7.2007 um 17:37 UT - genau: 13. 7.2007 um 18:28 UT - Ende: 22.7.2007 um 8:8 UT)

OHNE DRUCK KEIN GEGENDRUCK

Wesensbild des Augenblickes:

Der Scheiterhaufen

Verhaltensbild des Augenblickes:

unentwickelt vorgeburtlich: durch Machtmissbrauch grundsätzlich belastetes Milieu (der Eltern)

frühkindlich: starke Vaterfixierungen und Projektionen, visuelle Traumata

erwachsen: der Märtyrer als Bild: Geist des Todes und Tod des Geistes

entwickelt: geistige Lebendigkeit, Festigkeit und Klarheit ohne Fremdbestimmtheit

Heilsatz des Augenblickes:

#Ich verneige mich in wahrer Demut vor meinem Schicksal#.

Man ehrt und anerkennt das Größere, das uns umgibt. Man findet seinen vorbestimmten Platz und nimmt ihn in Würde ein.

Stichworte zur momentanen Entwicklung:

- Wandlungsangst, starke Fixierung. Seele auf dem Verbrennungsplatz.
- Der Scheiterhaufen: ist das Bild der Transformation, vom Ende und Anfang zugleich.
- Der unbeugsame Geist: braucht Demut, um die Größe dessen, was ihn geschaffen hat, zu erkennen.
- Die Inquisition: das Instrument der Ängstlichkeit und Dummheit kann durch wahre Demut entschärft werden.
- Der Märtyrer: opfert sich einem Ziel, das nur der Mensch als lohnenswert erachtet.
- Tiefer Weltschmerz, sexueller Problemhintergrund, extremer seelisch-geistiger Druck, Bestrafungsangst.

Lösungen und Entwicklungswege:

Das Leben nicht nur als Last sondern auch als Lust empfinden. Ängste benennen und nicht in sich hineinfressen. Auf Druckausgleich achten. Lernen, Kompromisse nur zu schließen, wenn sie der eigenen Weiterentwicklung dienen. Ansonsten einen gesunden Egoismus ohne schlechtes Gewissen entwickeln. Herausfinden, was man selbst im Leben wirklich will.

Pluto Konjunktion Mars

(Beginn: 21.6.2007 um 19:55 UT - genau: 5. 8.2007 um 12:50 UT - Ende: 18.11.2007 um 6:43 UT)

WO EIN WILLE IST, IST AUCH EIN WEG

Wesensbild des Augenblickes:

Verbrannte Erde als Sinnbild der Verwüstung und gleichzeitigen Neuschöpfung

Verhaltensbild des Augenblickes:

unentwickelt vorgeburtlich: Geistig aggressive Grundhaltung im Milieu. Überlebenskämpfe.

frühkindlich: Passives oder aktives Erleben machtvoller Aggressionen.

erwachsen: Amok (aggressive Vorstellung). Extrem schwer kontrollierbare Kräfte.

entwickelt: Einsatz gebündelter, zielbezogener Energie um Gutes zu bewirken.

Heilsatz des Augenblickes:

#Der Ursprung der Kraft ist tief und dunkel und immer gut.#.

Man anerkennt die tiefgründigen Mechanismen der Macht um sie ins Gute zu lenken.

Stichworte zur momentanen Entwicklung:

- Scharfe Vorstellungsbezogenheit. Eisern, #amokartig# in der Lebenshaltung.
- Die verbrannte Erde: ist der Boden für einen konstruktiven Neuanfang.
- Die Unterdrückung der Kräfte: führt auf Dauer zum Selbstverständnis als tickende Bombe.
- Der Vulkanausbruch: lässt seit langem wartende Energien in kürzester Zeit frei.
- Die aggressiv geladene Vorstellung: darf nicht als Waffe gegen Andersdenkende missbraucht werden.
- Extremsituationen jeder Art, panische Ängste, Unerbittlichkeit des Willens.

Lösungen und Entwicklungswege:

Aggressiv-destruktive Energien ins Konstruktive wandeln. Eigene und fremde #Fehler" weniger #eisig# betrachten. Lernen, dass die Wand auf Dauer stabiler ist als der Kopf. Lernen, die geistig-seelische Anspannung langsam und kontrolliert abfließen zu lassen. Wut, Aggression und Zorn als ein wesentliches Persönlichkeitsmerkmal akzeptieren. Ärger niemals herunterschlucken, aber auch nicht an anderen (Unschuldigen) auslassen.

Pluto Konjunktion Mars

(Beginn: 21.6.2007 um 19:55 UT - genau: 9.10.2007 um 19:40 UT - Ende: 18.11.2007 um 6:43 UT)

WO EIN WILLE IST, IST AUCH EIN WEG

Wesensbild des Augenblickes:

Verbrannte Erde als Sinnbild der Verwüstung und gleichzeitigen Neuschöpfung

Verhaltensbild des Augenblickes:

unentwickelt vorgeburtlich: Geistig aggressive Grundhaltung im Milieu. Überlebenskämpfe.

frühkindlich: Passives oder aktives Erleben machtvoller Aggressionen.

erwachsen: Amok (aggressive Vorstellung). Extrem schwer kontrollierbare Kräfte.

entwickelt: Einsatz gebündelter, zielbezogener Energie um Gutes zu bewirken.

Heilsatz des Augenblickes:

#Der Ursprung der Kraft ist tief und dunkel und immer gut.#.

Man anerkennt die tiefgründigen Mechanismen der Macht um sie ins Gute zu lenken.

Stichworte zur momentanen Entwicklung:

- Scharfe Vorstellungsbezogenheit. Eisern, #amokartig# in der Lebenshaltung.
- Die verbrannte Erde: ist der Boden für einen konstruktiven Neuanfang.
- Die Unterdrückung der Kräfte: führt auf Dauer zum Selbstverständnis als tickende Bombe.
- Der Vulkanausbruch: lässt seit langem wartende Energien in kürzester Zeit frei.
- Die aggressiv geladene Vorstellung: darf nicht als Waffe gegen Andersdenkende missbraucht werden.
- Extremsituationen jeder Art, panische Ängste, Unerbittlichkeit des Willens.

Lösungen und Entwicklungswege:

Aggressiv-destruktive Energien ins Konstruktive wandeln. Eigene und fremde #Fehler" weniger #eisig# betrachten. Lernen, dass die Wand auf Dauer stabiler ist als der Kopf. Lernen, die geistig-seelische Anspannung langsam und kontrolliert abfließen zu lassen. Wut, Aggression und Zorn als ein wesentliches Persönlichkeitsmerkmal akzeptieren. Ärger niemals herunterschlucken, aber auch nicht an anderen (Unschuldigen) auslassen.

Saturn Konjunktion Venus

(Beginn: 6.10.2007 um 0:11 UT - genau: 15.10.2007 um 13:15 UT - Ende: 26.10.2007 um 3:18 UT)

Nächstenliebe IST AUCH SELBSTLIEBE

Wesensbild des Augenblickes:

Versperre Zugänge nach und von außen

Verhaltensbild des Augenblickes:

unentwickelt vorgeburtlich: bewusstes oder unbewusstes Anspruchsdenken der Eltern auf das Kind

frühkindlich: Scheu und ggf. Angst, den Mitmenschen unbeschwert zu begegnen

erwachsen: das Mauerblümchen (versteinerte Schönheit)

entwickelt: Verbundenheit mit wenigen, sehr förderlichen und bedeutsamen Menschen

Heilsatz des Augenblickes:

#Ich gebe Dir die Ehre#.

Man ehrt das Gegenüber als das Eigene. Der buddhistische Gruß.

Stichworte zur momentanen Entwicklung:

- Hemmungen oder zu lange Verfangenheit in Beziehungen. Eventuell Liebe als Pflicht.
- Die verbotenen Bilder: sind immer die bedeutendsten Helfer auf dem Weg zur Eigenverantwortlichkeit.
- Die Isolation: vom eigenen Ich ergibt sich durch die Übergabe der Eigenverantwortung an andere.
- Die Kontakthemmung: verhindert den Austausch und dadurch Ausgleich mit anderen Menschen.
- Das Mauerblümchen: unterschätzt nur seine einfache Schönheit und zeigt sie daher nicht deutlich genug.
- Selbstbezogenheit, oft schizoid nach außen abgegrenzt, große Kontaktängste.

Lösungen und Entwicklungswege:

Beziehungen nicht nur als Verpflichtungen ansehen. Reflexartige Schuldgefühle anderen gegenüber hinterfragen. Lernen, Verantwortung auch für sich selbst zu übernehmen. Lernen, die Verantwortung für das eigene Leben selbst zu tragen. Andere ihre eigene Verantwortung tragen lassen. Bestehende Beziehungen auf Entwicklungsmöglichkeiten hin untersuchen.

.

Schlussbemerkung

Reaktionen beim Lesen und Reflektieren

Es ist zu bedenken, dass vor allem Aussagen, die subjektiv als negativ empfunden beziehungsweise als falsch abgelehnt werden, in sehr vielen Fällen der Anlagewirklichkeit dennoch sehr nahe kommen. Die Ablehnung von Aussagen macht nie die Aussage als solche „falsch“. Das Unter- und Unbewusste eines Menschen wird von astrologischen Beschreibungen der vorliegenden Art normalerweise **intensiv angesprochen**. Deshalb sind heftige Reaktionen erklärlich. Eine betonte Abwehr ist oft ein typischer Hinweis darauf, dass eine Aussage auf ein verdrängtes seelisches Problem gestoßen ist und dass die zu analysierende Person mit ungeliebten oder ungelebten Anteilen konfrontiert wurde.

Weiterführende Information

Wenn Sie weitergehende Fragen zum Text bzw. zur AstroPolarity-Methode haben, **rufen sie in GALIASTRO unter >Hilfe die >Weiterführenden Informationen auf** bzw. wenden Sie sich bitte an den Textautor:

Peter-Johannes Hensel
AstroPolarity
Dickhardtstraße 28
D - 12161 Berlin
Fon: +49 (0)30-75 47 90 15

GALIASTRO - die astro-logischeSoftware

GALIASTRO (c) 1985-2006 by Paessler Software Erlangen,
Texte (c) 2005 by Peter-Johannes Hensel,
AstroPolarity